

**Beschluss**2. April 2022  
1 von 2**Standort Fahrradständer im Stadtteil**

Frau Linne stellt klar, dass das Thema in den letzten Monaten sehr oft auf der Tagesordnung stand.

Herr Aßmann antwortet, dass dies zu Recht sei und, dass es um die Standorte in der Blücherstr. und die Fahrradstraßengestaltung gegangen sei. Nun würde es um die Hafestraße gehen für die im November '21 bereits unterschiedliche Beschlüsse gefasst worden wären. Es sei jedoch wichtig, sich die Standorte anzuschauen. Er berichtet, er habe in der Menzelstraße Fahrradständer auf Bürgersteigen gesehen. Es sei also falsch, wenn Frau Linne sagen würde, dass Fahrradständer im Straßenbereich montiert werden sollen. Er plädiert dafür, dass mit den zuständigen Stellen vor Ort geschaut werde, wo Fahrradständer so montiert werden können, dass sie niemand behindern würden.

Frau Linne erläutert, dass im Zuge des Ausbaus der Fahrradstraße schon die ersten Fahrradständer errichtet worden seien, auch auf dem Fußweg bei der Kneipe JWD, obwohl dies eher zu Lasten der Fußgänger\*innen beim Überqueren der Straße ginge. Doch wäre es damals wichtiger gewesen, in diesem Bereich den Parkplatz zu erhalten.

Sie berichtet, dass im Mai dieses Jahres abgesehen von weiteren Fahrradständern zudem noch weitere Markierungen auf der Fahrradstraße aufgebracht würden. Das Förderprogramm für umweltfreundlichen Radverkehr, über das Fahrradständer im Stadtteil finanziert werden können, sei schon öfter Thema gewesen. Das Verkehrsentwicklungsprogramm sei in anderen Stadtteilen längst umgesetzt.

Frau Linne ergänzt, dass der Straßenraum nur einmal aufgeteilt werden könne. Bei der Nutzung des Straßenraums nehmen Fußgänger\*innen 6% und Fahrradfahrende 3% in Anspruch, den Rest nehmen Autoverkehr und Parkplätze ein. Daher wäre ein Wegfall von PKW-Stellplätzen versus Fahrradständer sehr sinnvoll. Außerdem gäbe es sonst keine Mittel. Dies basiere auf einem Stadtverordnetenbeschluss. Ab Herbst laufe die Planung für die Unterneustadt und es lägen der Stadt Kassel ausreichend Vorschläge vor.

Herr Aßmann kommt darauf zurück, dass die Fahrradständer in der Menzelstraße genau auf dem Bürgersteig montiert seien. Er wolle stoppen, dass Fahrradständer auf Parkplätzen montiert werden. Er wünscht sich, die Standplätze neu zu begeben.

Die Ortsvorsteherin erinnert daran, dass im November 2021 vom Ortsbeirat Unterneustadt ein einstimmiger Grundsatzbeschluss vorläge, sich für Fahrradständer zur Förderung des umweltfreundlichen Radverkehrs einzusetzen. Herr Oskan bringt ein, dass das Hafenviertel wie immer stiefmütterlich behandelt würde. Im Eingangsbereich der Schillstr. sei er für Fahrradständer. Aber er wolle nicht willkürlich Parkplätze wegnehmen.

Frau Linne berichtet, dass sich die Kita Casa Bambini Fahrradständer wünsche.

Herr Becker fragt nach, ob die Kosten über die Dispositionsmittel getragen werden. 2 von 2  
Frau Linne antwortet, dass dies über das besagte Förderprogramm finanziert würde.

Herr Oskan möchte, dass der Ortsbeirat sich das vor Ort anschaut und sei selbstverständlich für Fahrradständer bei der Kita Casa Bambini. Der Vorgang sei nicht abschließend behandelt worden und es solle eine Gesamt-Entscheidung getroffen werden.

Herr Becker äußert, dass er bei der Schillstr.- Bauchschmerzen bekomme. Er bittet um genaue Kennzeichnung, denn seit 5 Monaten habe er keine Information darüber, wo was hin und wo was weg soll.

Herr Böttcher trägt bei, dass die meisten Eltern mit dem Auto kommen und man auf dem Grünstreifen den Fahrradständer montieren könne.

Frau Racz stellt den Antrag:

Der Ortsbeirat Unterneustadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, die bislang gefassten Beschlüsse zu Fahrradständern im Stadtteil aufzuheben. \*)

\*) Frau Linne erklärt, dass sie diesen Antrag nicht zur Abstimmung bringen würde. Es ginge nicht, dass vormals gefasste Beschlüsse einfach aufgehoben würden. So etwas sei ihr noch nie untergekommen und sie habe erhebliche rechtliche Bedenken.

Herr Oskan erwidert, dass dies ein Fall für die kommunale Aufsicht sei. Herr Aßmann fügt an, dass er auch dagegen vorgehen würde.

**Frau Linne stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt bittet den Magistrat der Stadt Kassel nach dem Wunsch des Elternbeirats im Bereich der Kita Casa Bambini Fahrradständer zu montieren.**

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  
Der Antrag ist abgelehnt.**

Herr Böttcher fügt hinzu, dass die Eltern mit ihren Autos in 2er Reihen stehen würden, um ihre Kinder abzuholen. Die Straße sei dann nicht mehr passierbar. Frau Linne entgegnet, dass derzeit eine Baustelle in diesem Bereich sei und sie den Beschluss bedauere.

Kerstin Linne  
Ortsvorsteherin

Sabine Schreiner  
Mitglied/Schriftführerin

\*) Änderung laut Beschluss des Ortsbeirates vom 9. Juni 2022.  
Siehe Niederschrift vom 9. Juni 2022.